



FDP-Fraktion | 09.12.2008 - 01:00

MEINHARDT: Statt Studiritis - Deutschland zum Leseland machen

BERLIN. Zur Veröffentlichung der Bildungsstudien TIMSS und IGLU erklärt der bildungspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Patrick MEINHARDT:

PISA, TIMSS, IGLU - jede Studie ist wichtig, aber alles zusammen ist zuviel. Wir müssen in Deutschland den Gang bei der "Studiritis" zurückschalten. Eine Studie jagt die andere. Den Kindergärten und Schulen täte ein bisschen mehr gestaltende Ruhe gut.

Der Wettbewerb um die beste Bildung darf nicht durch einen Wettlauf um die neuesten Studienergebnisse ersetzt werden.

Eine Erkenntnis aus IGLU bestätigt, dass wir uns in Deutschland nicht mit den Lesekompetenzen zufrieden geben dürfen. Das obere Viertel der Ergebnisse ist nicht ausreichend. Deutschland muss ein Leseland werden. Lesen und Vorlesen muss im Land der Dichter und Denker eine Renaissance erleben. Mehr als jedes dritte Kind bekommt niemals vorgelesen. Deswegen muss Lesen ein Schwerpunkt im Kindergarten und der Grundschule sein.

Deswegen der Tipp der FDP-Bundestagsfraktion: Zu Weihnachten ein Buch schenken.

[1545-meinhardt-bildungsstudien.pdf](#) [1]

Quell-URL: <https://www.libera.de/content/meinhardt-statt-studiritis-deutschland-zum-leseland-machen#comment-0>

Links

[1] https://www.libera.de/sites/default/files/uploads/2013/04/25/1545-meinhardt-bildungsstudien_0.pdf